

Telefon: 0 233-27991
Telefax: 0 233-21146
Az.: 1/2020

Kommunalreferat
GeodatenService

**Straßenbenennung im 14. Stadtbezirk Berg am Laim
Otto-Eckart-Platz**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17442

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 06.02.2020 (SB)
Öffentliche Sitzung

Anlass	Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 2061
Inhalt	Auf dem Gelände des Werksviertels liegt zwischen der Gisela-Stein-Straße und der Ludwig-Jung-Straße eine unbenannte Freifläche. Diese soll benannt werden.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungs- vorschlag	Der Platz zwischen der Gisela-Stein-Straße und der Ludwig-Jung-Straße wird Otto-Eckart-Platz benannt.
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Bebauungsplan Nr. 2061, Werksviertel, Gisela-Stein-Straße, Ludwig-Jung-Straße
Ortsangabe	14. Stadtbezirk Berg am Laim

Telefon: 0 233-27991
Telefax: 0 233-21146
Az.: 1/2020

Kommunalreferat
GeodatenService

**Straßenbenennung im 14. Stadtbezirk Berg am Laim
Otto-Eckart-Platz**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17442

Beschluss des Kommunalausschusses vom 06.02.2020 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangslage

Mit der Neugestaltung des Werksviertels wurden in den letzten Jahren zahlreiche Straßen in dem Bereich neu benannt. Zwischen dem südlichen Ende der Gisela-Stein-Straße und dem westlichen Ende der Ludwig-Jung-Straße liegt eine größere, bisher unbenannte Freifläche. Die Benennung des Platzes ermöglicht eine eindeutigere Hausnummernvergabe in dem Bereich und erleichtert die Orientierung.

2. Auswahl des Straßennamens

Für die Benennung des Platzes wird Otto Eckart vorgeschlagen. Sein Name steht auf der Prioritätenliste des Stadtrats und ist eng mit dem Werksviertel verknüpft.

3. Otto-Eckart-Platz



Namenserläuterung:

Otto Eckart, geb. am 25.02.1936 und gest. am 05.06.2016 in München, Unternehmer, nach seinem Studium in Berkeley (USA) und Berlin trat er in das, seit dem 19. Jahrhundert auf Produktion und Vertrieb von Lebensmitteln spezialisierte, Unternehmen seiner Familie ein. Otto Eckart war sozial und kulturell sehr engagiert. Er gründete die Stiftung Otto Eckart und war Gründungsmitglied der Münchner-Kindl-Stiftung. Für seinen Einsatz wurde er vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Bayerischen Verdienstorden und dem Bundesverdienstkreuz.

Verlauf:

Platz zwischen der Gisela-Stein-Straße und der Ludwig-Jung-Straße.

4. Stellungnahmen der Gutachter und der Korreferentin

Die am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter und die Korreferentin des KR, Frau Stadträtin Boesser, stimmen der Benennung des Platzes nach Otto Eckart zu.

5. Ältestenrat

Der Ältestenrat hat sich in seiner Sitzung am 27.09.2019 mit der Benennung des o.g. Platzes nach Otto Eckart einverstanden erklärt.

6. Zuständigkeit für die Straßenbenennung

Das Entscheidungsrecht liegt beim Kommunalausschuss des Münchner Stadtrats, da es sich um eine personenbezogene Benennung handelt.

7. Beteiligung des Bezirksausschusses

In dieser Angelegenheit besteht ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses 14 Berg am Laim. Dem Bezirksausschuss wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet. Das Gremium hat sich in seiner Sitzung am 26.11.2019 mit der Thematik befasst und der Sitzungsvorlage einstimmig zugestimmt.

8. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des KR, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

9. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist

II. Antrag der Referentin

1. Die Freifläche zwischen der Gisela-Stein-Straße und der Ludwig-Jung-Straße wird Otto-Eckart-Platz benannt.
2. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Manuel Pretzl
2. Bürgermeister

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III.
über das Direktorium HAll/V – Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService - STR

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
das Direktorium
den Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirks Berg am Laim
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Referat für Bildung und Sport
das Stadtarchiv
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
die Stadtwerke München GmbH - MM - MV
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Referat für Gesundheit und Umwelt GVO
das Baureferat
das Baureferat – GS
das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3
das Sozialreferat
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)
z.K.

Am _____